

Kunstraum HOTEL

✍ Philipp Bitzer 📍 Arte Hotel Bregaglia

Das Hotel Bregaglia ist ein leicht angestaubtes Grandhotel im Bergell. Das altherwürdige Gebäude in Promontogno wird von Ende Juni bis Anfang Oktober zum Ausstellungsraum für Kunst, die sich mit der Geschichte und den Geschicken des Hauses und der Region auseinandersetzt.



Es ist nur teilweise eine glamouröse Geschichte, diejenige des Hotels Bregaglia. Gebaut wurde es 1875/76 nach Plänen des damals gefragten italienischen Architekten Giovanni Sottovia, der auch im Engadin und im Puschlav Spuren hinterlassen hat. Es erlebte seine Blüte in der Zeit, als die ersten Touristen das südalpine Bergell entdeckten, die ersten Bergsteiger die Bergeller Gipfel erklommen und das Bergell zu einem wichtigen Etappenort für Touristen auf dem Weg ins Engadin wurde. Am einst stolzen Grandhotel in Promontogno ist jedoch längst der Lack abgeblättert. Geblieben ist ein Haus mit einer schönen Geschichte, auf die man gerne zurückblickt. Und der Wunsch, es möge noch eine Weile bestehen, obwohl das Geld für eine umfassende Sanierung fehlt.



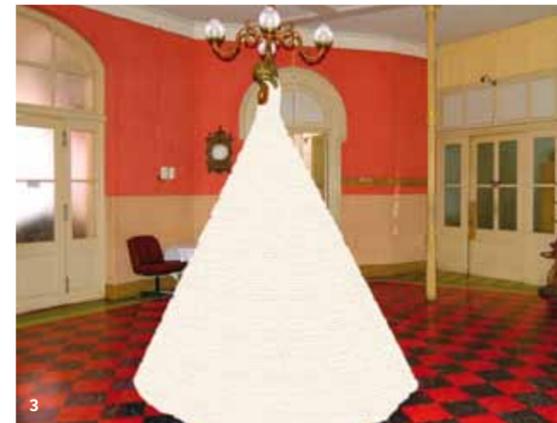
Arte Hotel Bregaglia
CH-7606 Promontogno
Tel. +41 (0)81 822 17 77
www.artehotelbregaglia.ch

Mit Werken der Künstler Judith Albert, Evelina Cajacob, Gabriela Gerber & Lukas Bardill, Conrad J. Godly, Isabelle Krieg, Roman Signer, Jules Spinatsch und Wiedemann/Mettler
Organisation: Galerie Luciano Fasciati, Chur

Ausstellung 27. Juni bis 2. Oktober 2010
Vernissage Samstag, 26. Juni 2010, 14 bis 17h
Finissage Samstag, 2. Oktober 2010, 14 bis 17h

Diesen Sommer kehrt neues Leben in die Bude zurück. Der Churer Galerist Luciano Fasciati organisiert für die Zeit vom 27. Juni bis zum 2. Oktober die Kunstveranstaltung Arte Hotel Bregaglia und hat dafür namhafte Künstlerinnen und Künstler engagieren können, die sich mit der Region, der Ortschaft und vor allem dem Hotel selbst auseinandersetzen und dafür poetische, versponnene und auch witzige Werke schaffen.

So plant Roman Signer eine Art «Kügelibahn», die durchs ganze Hotel und in den Park hinaus führt und dort ein Glöcklein zum Klingeln bringt. Das Künstlerduo Gabriela Gerber & Lukas Bardill verlegt bei seinem Projekt Nordwand den Pizzo Badile, einen alpinistischen Bergeller Leckerbissen, flugs ins Hotel und funktioniert die Hotelwände in Kletterrouten für Miniatur-Alpinisten um. Der Fotograf Jules Spinatsch bringt künstliches Tageslicht in die einst lichtdurchflutete, nun aber durch einen unglücklichen Einbau verdüsterte Hotelhalle. Und der Maler Conrad J. Godly holt den Himmel ins Hotel, indem er Nischen im Treppenaufgang zu Ausblicken malt, die den Eindruck von grossen Fenstern erzeugen.



1 ISABELLE KRIEG, ZIMMERWALD, 2010
2 AUFENTHALTSBEREICH IM 1. STOCK
3 WIEDEMANN / METTLER, FIAMMA, 2010
4 EINGANGSHALLE



Judith Albert geht ihrer Faszination für gesprochene und geschriebene Sprache nach und beschriftet eine Reihe von Gegenständen im Hotel im Bergeller Idiom, dem Dialekt des Promontogno. Evelina Cajacob «überbelichtet» ein Hotelzimmer, das ausnahmsweise keine Dekorationsmalereien aufweist und nutzt die weissen Wände als Projektionsfläche für eine monochrome Zeichnung, welche die Gegenwart mit der Vergangenheit verwischen soll und umgekehrt. Isabelle Krieg verfremdet unter anderem eine verwitterte Werbetafel des Hotels und zeigt, wie das Interesse am Hotel im Lauf der Zeit immer mehr abgenommen hat. Und das Künstlerduo Wiedemann/Mettler verändert auf ironische Art vorhandenes Mobiliar und gibt ihm so eine neue Bedeutung.

E Artwork Hotel

The Hotel Bregaglia, a Grand Hotel in Bergell, has seen better days. From the end of June to the beginning of October, the venerable old building in Promontogno will become an exhibition space for art, reflecting the history and fortunes of the hotel and region. Gallery owner Luciano Fasciati from Chur is organising the Arte Hotel Bregaglia event and has been able to engage acclaimed artists, who have delved into the details of the region, the village and above all the hotel and created works of art that are poetic, quirky and amusing.